



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Informatik und Computational Science ist **schnellstmöglich** folgende Stelle **befristet bis zum 30.11.2025** zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Projektkoordination KI in der Hochschullehre** Kenn-Nr. 397/2023

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Ihr Arbeitsbereich:

Die Stelle ist angesiedelt im Projekt „Computer-Assistenz zur Validierung und Akkreditierung von Studienordnungen zur Verbesserung der Studierbarkeit“ (CAVAS+). Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung eines auf symbolischer KI basierenden Assistenzsystems.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Konzeption, Entwicklung und Evaluation eines KI-basierten Studienassistenzsystems
- Planung, Überwachung und Kontrolle der Aktivitäten in den Teilprojekten (inkl. Arbeits-, Budget- und Personalplanung und -anleitung)
- interdisziplinärer Austausch mit Akteuren innerhalb und außerhalb des Projekts
- Mitwirkung bei der Aufbereitung und Dissemination der Projektergebnisse

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Promotion oder einschlägige mehrjährige Berufserfahrung
- vertiefte Kenntnisse und einschlägige Berufserfahrung im Projektmanagement
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- ausgeprägte Gender- und Diversity-Kompetenz
- sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Erfahrungen in Entwurf und Evaluation von Bildungstechnologie und in agiler Entwicklung
- sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Interesse an Konzeption und Aufbau komplexer IT-Systeme und an symbolischer KI
- grundlegende Kenntnisse im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten (in der Zeit von Montag bis Freitag) und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die Projektleiterin Prof. Dr. Ulrike Lucke unter der Email-Adresse ulrike.lucke@uni-potsdam.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15.10.2023** unter Angabe der **Kenn-Nr. 397/2023** vorzugsweise per E-Mail an ulrike.lucke@uni-potsdam.de

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 01.09.2023